

Erneuerbare Energien ausbauen

Die CDU-Ratsfraktion hat gemeinsam mit anderen Fraktionen den Bürgermeister beauftragt, mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) ein Konzept zur Nutzung der Halde Großes Holz für erneuerbare Energien zu entwickeln. Teile der Halde sowie Bereiche des Haldenplateaus eignen sich gut für Photovoltaikanlagen.

Auch die Installation von Windkraftanlagen ist denkbar. Die Nutzung für erneuerbare Energien steht nicht im Widerspruch zur Freizeit- und Tourismusnutzung. Hier gilt es abzuwägen und gegebenenfalls Prioritäten zu setzen.

Korridorpark der Halde Großes Holz



Finanzen stabilisieren

Der weitere Abbau der Kassenkredite ist von großer Bedeutung. Obwohl der Kämmerer in den letzten Jahren Schulden abgebaut hat, weist unser Girokonto immer noch einen Überziehungskredit von 42 Millionen auf. Sollten die Zinsen weiter steigen, könnte dies erhebliche finanzielle Auswirkungen haben und den städtischen Haushalt destabilisieren.

Die CDU steht für solide Finanzen. Wir werden weiterhin sparsam mit dem Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler umgehen.

Solide Finanzen sind generationengerecht



Ganzjahresbad

Auch wenn das neue Schwimmbad von unseren Stadtwerken GSW und nicht von der Stadt gebaut wird, ist es wichtig, die Baukosten genau im Auge zu behalten. Am Ende sind es die Bürgerinnen und Bürger, die für das neue Schwimmbad aufkommen müssen.

„Häupenbad“ – ein neues Ganzjahresbad für Bergkamen



Grundsteuer 2025

Aufgrund eines höchstrichterlichen Urteils muss die Grundsteuer neu berechnet werden. Viele Hauseigentümer haben bereits einen Bescheid vom Finanzamt erhalten. Die neuen Berechnungsgrundlagen haben in vielen Fällen zu einer höheren Bewertung geführt, die sich ab 2025 auf die Grundsteuer B auswirken wird. Die tatsächliche Steuerbelastung wird jedoch nicht vom Finanzamt, sondern von der Gemeinde über den Hebesatz der Grundsteuer B gesteuert. Dieser Hebesatz wurde vom Rat der Stadt Bergkamen auf Vorschlag des Bürgermeisters auf 670 v.H. festgesetzt.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer B für den städtischen Haushalt liegen bei 9,7 Mio. Euro. Gemäß der mittelfristigen Finanzplanung werden es im Jahr 2026 rund 10 Mio. Euro sein. Die CDU wird darauf achten, dass dieser Betrag nicht überschritten und nötigenfalls der Hebesatz gesenkt wird.

Unser klares Signal: Steuererhöhungen durch die „Hintertür“, wird es mit der CDU nicht geben.

Grundsteuerreform muss aufkommensneutral sein



Weitere Themen der CDU Bergkamen

Es gibt noch viele weitere Themen, die wir als CDU im Blick haben. Wir werden uns um die Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden und Wegen kümmern. Gut ausgestattete und saubere Kitas und Schulen sind Voraussetzung für eine gute Entwicklung unserer Kinder. Eine funktionierende Infrastruktur – schnelles Internet und leistungsfähige Straßen – sind unerlässlich für den Wirtschaftsstandort Bergkamen. Die in dieser Legislaturperiode gestellten Anträge der CDU-Ratsfraktion sind zum Beispiel:

- Einführung einer kostenlosen Sperrmüllabfuhr
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung an die umliegenden Bahnhöfe
- Einführung eines Bürgerkoffers
- Prüfung der Rückzahlung von Abwassergebühren
- Einsatz von Haushaltsmitteln zum Erwerb von Schrottimmobilien

Diese sind abrufbar unter www.cdu-bergkamen.de/fraktion/antraege/

Eine Stadt lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Halbzeitbilanz haben sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

CDU Stadtverband Bergkamen

👤 Marco Morten Pufke (Vorsitzender)
📍 Overberger Straße 103
59192 Bergkamen
☎ +49 2307 24 20 00
✉ info@cdu-bergkamen.de
🌐 www.cdu-bergkamen.de

CDU Fraktion Bergkamen

👤 Thomas Heinzel (Vorsitzender)
📍 Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
☎ +49 2307 96 54 95
✉ fraktion@cdu-bergkamen.de

Impressum

Vi.S.d.P.
Marco Morten Pufke
CDU-Stadtverband Bergkamen
Overberger Straße 103, 59192 Bergkamen

Bildnachweis

Metallbearbeitung (Adobe Stock/kerkezz), Kraftwerk Heil (Adobe Stock/Britta Laser), Münzen (CDU Deutschlands/Christiane Lang), Schwimmbad (Adobe Stock/Halfpoint), Grundsteuer (Adobe Stock/Andreas Prott).



Kommunalpolitische

Halbzeitbilanz der CDU Bergkamen

2020 - 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten zweieinhalb Jahren hat sich die politische Landschaft in unserer Heimatstadt Bergkamen grundlegend verändert. Seit der Kommunalwahl 2020 gibt es keine absolute Mehrheit mehr für die Sozialdemokraten und die Mehrheitsfindung im Stadtrat orientiert sich inzwischen immer öfter an Sachfragen als an Parteifarben.

Auch wenn sich einige Akteure mit dieser neuen politischen Realität noch sichtlich schwertun, begrüßen wir als CDU die neue Gesprächskultur im Stadtrat und die Chance, Bergkamens Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund wollen wir zur Halbzeit der Wahlperiode eine Zwischenbilanz ziehen und über das bisher Erreichte sprechen, aber auch den Finger in die Wunde legen und Probleme klar ansprechen.



Thomas Heinzel (Fraktionsvorsitzender) Marco Morten Pufke (Parteivorsitzender)

Bergkamen ist lebens- und liebenswert

Veranstaltungen wie das Hafenfest, das Open-Air-Kino, Weingenuß am Wasser und der Lichtermarkt sowie der Römerpark mit dem Römerfest und das Naturfreibad Heil sind überregional beliebt und einzigartige Attraktionen unserer Stadt. Dank der engagierten Arbeit der Vereine und der vielen ehrenamtlichen Helfer ist unsere Heimatstadt Bergkamen lebens- und liebenswert.



Holz-Erde-Mauer im Römerpark

Verkehrsentlastung für Oberaden und Weddinghofen

Der Bau der L 821n – für den wir als CDU vehement gekämpft haben – steht vor dem Abschluss. Sowohl das Land als auch StraßenNRW haben zugesichert, dass die Goekenheide, die Kampfstraße und die Schulstraße in Weddinghofen sowie die Jahnstraße in Oberaden mit Inbetriebnahme der L 821n zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen herabgestuft werden. Damit können wir den Verkehr auf diesen Straßen beruhigen und den Anwohnern die lang ersehnte Entlastung bringen.

Neben den übergeordneten Stellen muss auch die Stadt Bergkamen ihre Hausaufgaben machen und dem Stadtrat die notwendigen Beschlüsse vorlegen. Für die Jahnstraße ist es zudem wichtig, dass die Stadtverwaltung die Geschwindigkeitsreduzierung mit den Ausrückzeiten der Feuerwehr für den Ortsteil Oberaden in Einklang bringt.



Neugebauter Kreisverkehr für die L821n

Innenstadtsanierung vs. IGA 2027

Unsere Position zur Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA) bleibt unverändert. Wir hätten die Städtebaufördermittel des Landes NRW lieber in die Innenstadt investiert, als sie zwischen Halde und Datteln-Hamm-Kanal zu verbauen. Bevor Prestige-Projekte wie die IGA umgesetzt werden, sollte sich die Stadt Bergkamen auf ihre Kernaufgaben wie die Beseitigung der Schrottimobilie am Römerberg, die Aufwertung des Nordbergs und die Entwicklung der Brachfläche gegenüber dem Rathaus fokussieren. Der Bürgermeister sollte mit dem Fördermittelgeber Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob die IGA-Mittel noch umgewidmet werden können. Bildlich gesagt: Wir wollen erst das Haus in Ordnung bringen, bevor wir den Vorgarten hübsch machen.



Turmarkaden-Brache gegenüber dem Rathaus

Arbeitsplätze sichern und schaffen

Menschen brauchen Arbeit und Arbeit braucht Fläche. Dieser Leitsatz gilt unverändert. Wir erwarten vom Bürgermeister endlich konkrete Vorschläge für die Ausweisung eines Gewerbegebietes in Bergkamen. Die CDU hat neben den Flächen in unmittelbarer Nähe des Gewerparks A2 das ehemalige Gelände der Gärtnerei Storbeck in Rünthe vorgeschlagen. Es reicht nicht aus, nur auf die als Kooperationsstandort vorgesehene Fläche des STEAG-Kraftwerkes zu warten. Das Kraftwerk Heil wird noch einige Zeit für unsere Energieversorgung und die Netzstabilität gebraucht. Die Rahmenbedingungen haben sich aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine grundlegend geändert.



Gewerbeflächen mit gut bezahlten Arbeitsplätzen

Strukturwandel erfolgreich gestalten

Im Rahmen des 5-Standorte-Programms fließen rund 220 Millionen Euro in den Kreis Unna. Die Mittel sind insbesondere für die drei Städte Bergkamen, Lünen und Werne gedacht, um den Ausstieg aus der Steinkohleverstromung zu gestalten. Außer Ankündigungen haben wir vom Bürgermeister nicht viel gehört. Angesichts unserer Bevölkerungs- und Beschäftigungsstruktur können wir uns Stillstand nicht leisten. Es müssen endlich konkrete Vorschläge auf den Tisch, um die mittelfristig wegfallenden Arbeitsplätze und Steuereinnahmen zu substituieren.



Steinkohlekraftwerk am Datteln-Hamm-Kanal

Bergkamen an die Schiene

Die CDU setzt sich seit Jahren nachdrücklich für die Wiederanbindung Bergkamens an den Schienenpersonennahverkehr ein. Die Hamm-Osterfelder-Bahn bietet sich hierfür an, da auf der bestehenden Trasse Zeitfenster für Personenzüge bestehen. Der zuständige Projektträger hat allerdings andere Vorstellungen und überlegt die alte Klöckner-Bahntrasse zu reaktivieren. Dort sind jedoch keine Gleise mehr vorhanden. Erschwerend kommt hinzu, dass auf der gleichen Trasse der Radschnellweg RS1 realisiert werden soll. Offenbar ist die Kommunikation der Stadt Bergkamen mit den zuständigen Stellen unzureichend. Ansonsten würden man nicht derart aneinander vorbeiplanen und die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort völlig außer Acht lassen. Die CDU wird dies nicht hinzunehmen. Wir werden uns weiterhin für die Anbindung Bergkamens an den Schienenpersonennahverkehr über die Hamm-Osterfelder-Bahn einsetzen.



Bahnübergang Hamm-Osterfelder-Bahn